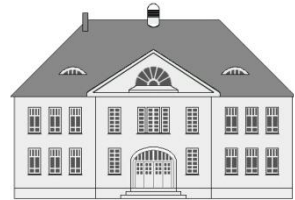


Grundschule Am Markt

Am Markt 1, 27239 Twistringen, ☎ 04243 / 3996, Fax 9710 77, E-Mail gsammarkt.twi@t-online.de



HAUSAUFGABEN - *Auf die Routine kommt es an!*

Eine Hilfestellung für Eltern

Hausaufgaben müssen sein. Sie fallen jedem Kind leichter, wenn sie zur täglichen Routine gehören. Dann geht es in der Regel entspannter an die Aufgaben heran.

Ziel ist es, dass die Arbeiten selbstständig erledigt werden. Nur so haben sie den Lerneffekt, der das Kind in der Schule tatsächlich weiterbringt. Trotzdem dürfen und sollen Eltern ihr Kind selbstverständlich unterstützen, aber immer nur so weit, bis es wieder ohne Hilfe weiterarbeiten kann. Das eigenständige Denken der Kinder soll gefördert und nicht abgenommen werden.

Folgende Punkte können helfen, die Hausaufgaben leichter zu erledigen:

- Arbeiten Sie zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres einen **Wochenplan** aus, der die Schulstunden und die Nachmittagsaktivitäten wie Sport, Musikunterricht, ... auflistet.
- Legen Sie für jeden Tag eine **KONKRETE HAUSAUFGABENZEIT** fest und tragen sie in den Plan ein. Daran soll sich Ihr Kind halten. Gelegentliche Ausnahmen sind erlaubt.
- Lassen Sie Ihr Kind **SELBST ENTSCHEIDEN**, wann es seine Hausaufgaben machen möchte. Manche Kinder wollen gleich nach dem Mittagessen anfangen, manche erst eine Pause machen. Allerdings: Die beste Zeit fürs Lernen ist etwa 90 Minuten nach dem Essen. Dann ist der Körper nicht mehr mit der Verdauung beschäftigt und der Geist wieder bereit, Neues aufzunehmen. Der Biorhythmus der meisten Menschen erreicht zwischen 15 und 17 Uhr ein Hoch.
- Achten Sie auf optimale **ARBEITSBEDINGUNGEN**, gutes Licht, einen festen Arbeitsplatz (am besten einen eigenen Schreibtisch). Studien haben ergeben, dass sich ein Kind bei schräg gestellter Arbeitsfläche besser konzentrieren kann. Auch der Stuhl sollte verstellbar sein, damit das Kind die Beine fest auf dem Boden hat.
- **ORDNUNG UND ÜBERSICHTLICHKEIT** machen das Leben leichter: Der Schreibtisch sollte ausschließlich für die Hausaufgabe reserviert sein. Bunte Ablagekörbe, liebevoll beklebte Aktenordner und Schnellhefter helfen, Spaß am Ordnung halten zu bekommen. Denn wer gut organisiert lebt, spart jede Menge Zeit. Die kann ein Kind dann mit Dingen verbringen, die ihm wirklich Spaß machen.
- Zwischen den einzelnen Hausaufgaben oder wenn die Konzentration nachlässt empfehlen sich kleine **PAUSEN**. Das heißt: aufstehen, die Beine bewegen, etwas trinken, das Zimmer lüften, kurz in den Garten oder auf den Balkon gehen und frische Luft schnappen.
- Halten Sie stets einen **VORRAT AN SCHULUTENSILIEN** bereit (Bleistifte, Radiergummi, Füllerpatronen, verschiedene Schreibhefte). So vermeiden Sie, dass Ihr Kind die ersten zehn Minuten damit vertrödelt, im ganzen Haus nach einem geeigneten Stift, ... zu suchen.
- **BELOHNUNGEN** sind erlaubt und dürfen als kleine Motivationshilfe ruhig schon zu Beginn der Hausaufgaben angekündigt werden. Süßigkeiten oder eine Stunde Fernsehen taugen dafür nicht. Ein gemeinsames Spiel oder gemeinsame Unternehmungen wie etwa ein Besuch im Schwimmbad, ein Kinobesuch können ein Anreiz sein, die Arbeit schneller zu erledigen.

Viele Kinder bearbeiten ihre Hausaufgaben überwiegend problemlos. Falls das Erledigen der Hausaufgaben im häuslichen Bereich zu einem ernstem Problem wird, stehen natürlich alle Lehrer und Lehrerinnen gerne für Gespräche zur Verfügung, um Lösungen zu finden.

Quelle: unbekannt